

**Große biblisch-archäologische Studienreise
mit Alexander Schick (www.Bibelausstellung.de)**

FASZINATION ISRAEL

16 Tage

**2 Tage
Badeurlaub
Tel Aviv**



**Jerusalem mit Israel-Museum, Zitadelle, City of David,
Qumran, Masada, Ein Gedi, Bethlehem, Herodion, Golan,
Beth-Shean, See Genezareth, Kapernaum, Tel Hazor,
Tel Aviv mit 2 Tagen Badeurlaub, Abendvorträge ...**

Mittwoch 5.11. - Donnerstag 20.11.2025

Preis p.P. im DZ mit Flug ab 3.379,00 €



Scuba-Reisen Stuttgart - Israel aus erster Hand

TRAUMREISE IN DAS HEILIGE LAND 2025

Israel: 77 Jahre jung und doch schon über 3000 Jahre alt

ISRAEL-REISE 05. – 20. NOV 2025 (16 TAGE)

Lange haben wir diese außergewöhnliche Studienreise nach ISRAEL geplant, nun ist es soweit! Wir waren extra im Januar 2025 in Israel und haben vor Ort ein Bild gemacht von der Lage und auch die Orte der schrecklichen Terrorüberfälle besucht. Gerade nach den Gesprächen mit den Einheimischen vor Ort haben wir unser Programm überarbeitet und werden auch die Stätten besuchen, die Israels Geschichte seit dem 7. Oktober 2023 nachhaltig prägen. Aktuelle Politik, Kultur, modernes Leben, Antike, Archäologie und Bibelgeschichte werden auf unserer Reise verschmelzen. Und Freunde soll man dann besuchen, wenn es ihnen nicht gut geht! Die Menschen im Heiligen Land werden sich über eine deutsche Gruppe sehr freuen!



Wir folgen auf dieser besonderen biblischen Studienreise den archäologischen Stätten des biblischen Landes bis hin zu den Zeugnissen der Moderne. Vergessen Sie langweilige Museumsbesuche! Ihr Reiseleiter **Alexander Schick** – Mitherausgeber vom LEXIKON ZUR BIBEL und der ELBERFELDER-BIBEL (www.bibelausstellung.de) - ist ausgewiesener Israelexperte & Qumran-Fachmann. Seine Bücher FASZINATION QUMRAN und DAS WAHRE SAKRILEG waren Bestseller. Sein aktuelles Buch „ISRAEL – EINST UND HEUTE: EIN WUNDER GOTTES IN BILDER“ ist

seine Liebeserklärung an das Land der Bibel. Er wird Sie in seiner mitreißenden Art mit allen Facetten dieser Orte vertraut machen und Sie mit seinen Detailkenntnissen begeistern. Teilnehmer seiner vielen Studienreisen schwärmen: „Hier wird Bibel und Geschichte lebendig!“ Unterstützt wird er von seiner Frau **Caroline** in der Reiseleitung.

Unser charmanter und witziger deutschsprachiger israelischer Diplomguide **Ofer Moghadam** gehört zu den besten seines Faches. Zusammen ist das Trio Mogahdan / Schick ein Reiseleiterteam, das für höchsten Qualitätsanspruch steht, **damit diese Reise für Sie UNVERGESSLICH wird!**

Zu dieser **biblisch-archäologischen Rundreise** sind **JUNG** und **ALT, Erstbesucher** oder **Wiederholungspilger** eingeladen. Wir erwarten keine Vorkenntnisse! Sie alle erwarten in Israel im palästinensischen Autonomiegebiet Orte mit Bibelbezug, die Ihnen fachmännisch erschlossen werden.. **Mit der Bibel in der Hand durch das Heilige Land und die Steine werden schreien (Habakuk 2,11 u. Lukas 19,5).** Wir wollen mit dieser Reise als Christen auch unsere Solidarität dem Volk Gottes gegenüber ausdrücken, unsere Liebe den arabischen Bewohnern zeigen und uns mit den vielschichtigen Facetten des Nahost-Konflikts auseinandersetzen.



Besondere **HÖHEPUNKTE** der Rundreise sind: die ewigen Stadt **JERUSALEM**, **Qumran** und die **Schriftrollen vom Toten Meer, Masada** – Symbol des antiken Israel und Stätte des jüdischen Kampfes gegen die Römer, und die **christlichen Stätten am See Genezareth**. Besuch der antiken Festung **Herodion, der Privatfestung von Herodes dem Großen, die Geburtskirche und die Hirtenfelder** (alles bei und in Bethlehem). Besuch im **christlichen Hilfswerk Lifegate**, das arabischen Jugendlichen mit Handycap zu einem normalen Leben verhilft. Ausführlicher Besuch des **Israel-Museums** und mehr ...

Bei Bethlehem sind wir vier Tage Gäste im **Beit Al Liqa'**, dem christlich-palästinensischen Zentrum von **Johnny und Marlene Shawan**. In **Jerusalem** wohnen wir im **Paulus-Gästehaus**, das direkt bei dem Gartengrab und

gegenüber dem Damaskustor liegt. Es beherbergt die **berühmten Modelle von Conrad Schick** und ein hat eine traumhafte Aussicht vom Dach aus über die Altstadt. **UND ... während unseres Jerusalemaufenthalts wird es KEIN Abendessen in dem Gästehaus geben sondern jeder kann selbstständig die tollen Restaurants in Jerusalem erobern** (kulinarische Tipps gibt es natürlich). Und zum Schluss: **zwei volle Tage Freizeit und Urlaub in Tel Aviv!**

Als wir im Januar 2025 in Israel waren, waren die 46 Teilnehmer mehr als überrascht. Das Echo war: „Wir dachten, wir kommen in ein Kriegsgebiet aber wir haben nichts davon mitbekommen.“ Das muss man selber erleben – **KOMMEN SIE MIT! Erleben Sie das Heilige Land mit einer außergewöhnlichen biblisch-archäologischen Studienreise.**

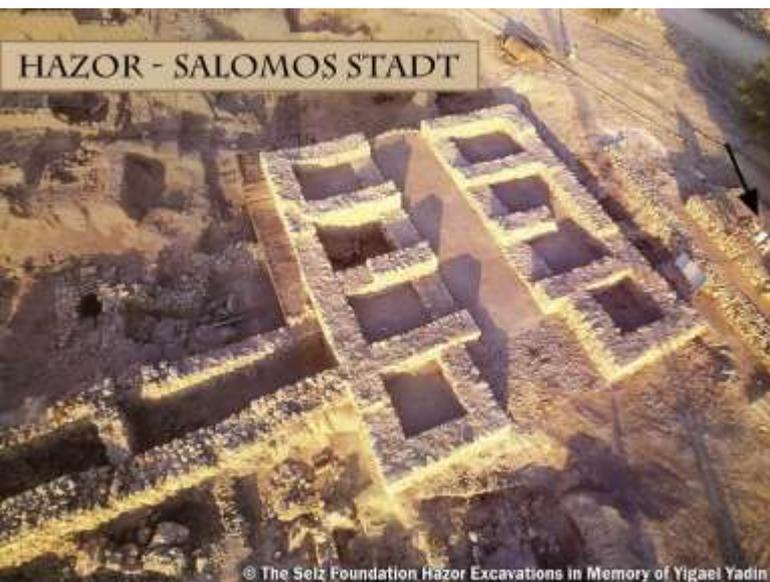
Veranstalter ist SCUBA-REISEN aus Stuttgart, der Spezialist für Israel-Reisen der besonderen Art!
www.scuba-israel-reisen.de

1.Tag Mittwoch, 5.11.2025 **SHALOM - Willkommen in Israel!**

Individuelle Anreise zum Flughafen Frankfurt/Main (Zubringerflüge mit Aufpreis möglich). Voraussichtliche Abflugzeit mit LY 358 ab Frankfurt 11:00 Uhr. Ankunft im Flughafen Ben Gurion in Tel Aviv um 16:00 Uhr. Wir machen uns auf dem Weg zum Südostende vom See Genezareth. Ankunft im **Kibbuz Shaar HaGolan** (***) ca. 19:30 Uhr. Hier sind wir drei Nächte. A/Ü/F → www.elmulgolan.co.il/eng

Erklärung: Ü=Übernachtung / F = Frühstück / A = Abendessen

2.Tag Donnerstag, 6.11.2025 **UNESCO Weltkulturerbe Hazor, Hippos & der Golan**



Wenn man die Ausgrabung besucht, kann man auch heute noch die Größe erahnen.

Danach fahren wir nach **Hippos / Susita**, eine der Städte der Dekapolis (Zehnstädtebund vgl. Markus 5,20; Markus 4,25) mit einem unglaublichen Ausblick über den See Genezareth. Wir erkunden die faszinierende Ausgrabung.

Heute geht es zuerst in den Norden und wir besuchen die Stadt **Hazor**, die von Josua nach der Einnahme von Jericho und Ai zerstört wurde (Josua 11). Wegen ihrer Lage war die Stadt von größter strategischer Bedeutung. Neben dem Palast der Kanaanäer (Zeit Josua) ist auch noch ein 6-Kammer-Tor von König Salomo erhalten (Foto links). In der Bibel wird Hazor als die Hauptstadt all dieser Königreiche bezeichnet.



Immer wieder hört man von dem **Golan** als „besetztem Gebiet“. Aber was ist der Golan überhaupt? Warum ist er strategisch so wichtig für Israel? Wie sehen die Menschen vor Ort die politische Situation? Wir fahren auf den Golan ganz bis in den Norden, wo wir Richtung Damaskus (30 km Luftlinie) und zum **Berg Hermon** schauen können. Unser **Abendessen** nehmen wir bei einer **Drusen-Familie** auf dem Golan ein. Es wird traditionell gekocht und wir werden nicht nur in die Rezepte des Abendmenüs eingeführt sondern erfahren viel über das Leben und die Kultur der Drusen und warum sie nur unter israelischem Schutz hier leben möchten. Rückkehr zum Kibbuz Shaar HaGolan. A (bei den Drusen)/Ü/F

3.Tag Freitag, 7.11.2025

Das antike Boot und auf den Spuren Jesu am See Genezareth mit dem fünften Evangelium



Wir starten den Morgen mit dem Besuch des **Kibbuz Ginossar-Museum** mit dem berühmten **antiken Boot aus der Zeit Jesu**. Danach folgt eine **Bootsfahrt auf dem See Genezareth**, ein eindruckliches Erlebnis (vgl. Lukas 8,18-27).

2009 wurde in **Magdala**, der Heimat von Maria Magdalena, eine **Synagoge aus der Zeit Jesu** entdeckt. Faszinierend ist das **Lesepult** in der Synagoge.

Anschließend fahren wir zum **Berg der Seligpreisungen**, dem Ort der Bergpredigt. Herrlicher Blick auf den See und die Hügel Galiläas. Von der lieblichen Gegend am See Genezareth sagt man zu Recht: „**Fünf Evangelien schildern das Leben Jesu; vier findest Du in Büchern – eines in der Landschaft. Liest Du das fünfte, eröffnet sich Dir die Welt der vier.**“ Wir besuchen die **Primatskapelle** (Mensa Christi), die auf einem kleinen Felsvorsprung am See gebaut wurde und an die Begegnung Jesu mit seinen Jüngern nach der Auferstehung erinnert (Johannes 21). Mittags: **Petrusfisch-Essen** (fakultativ). Dann weiter nach **Kefar Nahum (Kapernaum)**, der Wahlheimat Jesu (Matthäus 4,13). Besuch der eindrucklichen Ausgrabungen, inkl. der berühmten weißen Synagoge

(Markus 1,21ff). Danach besuchen wir **Tabgha** mit dem berühmten Mosaik der Brotvermehrung. Fahrt zu unserer Unterkunft Kibbuz Shaar HaGolan. A/Ü/F



4.Tag Samstag, 8.11.2025

Beth Sche'an, das „Pompeji Israels“ und Badefreuden im „Paradies“

Check Out. Fahrt nach **Beth Sche'an**, dem „Pompeji Israels“. Großartige Bauten mit römischen Theater und gigantischen Tempelanlagen, sowie Reste aus der israelitischen Zeit (1.Samuel 31,8-10). Wir machen nur einen kurzen Besuch, denn wir wollen unbedingt weiter an zum Fuße des **Gilboa Berges**. Hier befindet sich der Naturpark **Sachne**, wo wir eine sehr, sehr lange, erholsame „paradiesische“ mehrstündige Pause machen. Dieser Platz ist eine Oase mit Palmen, Felsen sowie Wasserfällen!! Ständige Wassertemperatur von ca. 25 Grad! Erholung PUR! **Ausgiebige Badezeit & Picknick**. Hier wollen Sie nicht mehr weg! Fast das



Beth Shean - eine der 12 griechischen Städte der Dekapolis



Das Paradies!
Sachne bei Beth Shean

Paradies!! Es werden Sie beim Baden kleine Fischchen anschwimmen und sanft ihre Füße von Hautschüppchen befreien.

😊 Beste

SPA-Erlebnisse

OHNE Aufpreis! 😊



Danach fahren wir durch das bizarre **Jordantal** vorbei an **Jericho** direkt nach **Qumran**, wo die berühmten Schriftrollen vom Toten Meer gefunden worden. Dort liegt der **Kibbuz Kahlia** (***) - ein Juwel in der judäischen Wüste. Wir schlafen direkt in dem Gebiet, wo die große Jesaja-Rolle entdeckt worden ist. Hier lebten die Essener vor 2000 Jahren und nun schlafen Sie hier!

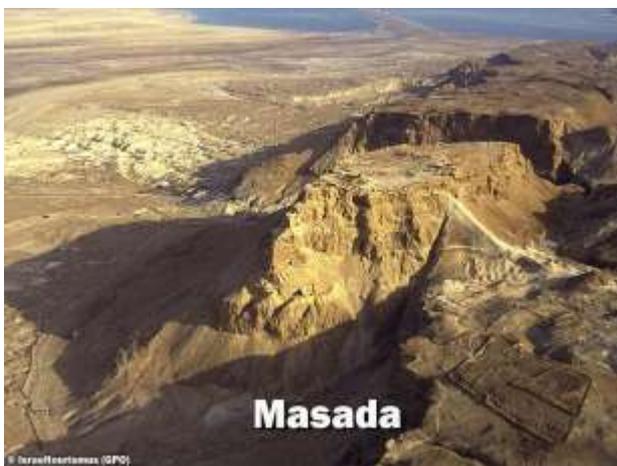
Übrigens in diesem Kibbuz werden die Kühe im Sommer mehrmals geduscht, damit die Milch nicht als Joghurt gleich rauskommt. Glauben Sie nicht? Warten Sie es ab! 😊

An einem der Abende Diskussionsrunde mit einer deutschen Israelin, die seit 40 Jahren in diesem Kibbuz lebt. → www.kaliadeadsea.com/en/kalia-hotel-en/ A/Ü/F

5.Tag Sonntag, 9.11.2025

Masada darf nie wieder fallen! Das Nationalsymbol Israels am Toten Meer

Ein Gedi, wo David Psalm 23 dichtete – Wasserfall & Synagoge



Heute geht es sehr zeitig zur berühmten **Felsenfestung Masada** von König Herodes. Einen Großteil des Tages verbringen wir auf und am Fuße Masadas - machen normale Israelpilger nie – aber was ist bei Alexander und Ofer schon normal? Beide kennen Masada, wie aus der Westentasche. **Es erwartet Sie ein spannender Tag!** Hier kämpften 73 n. Chr. rund 1000 jüdische Rebellen gegen eine römische Übermacht. Die tragische Geschichte macht **Masada** zu einem Nationalheiligtum der Israelis – „**Masada darf nie wieder fallen!**“ Besuch des **Museums** mit allen Funden von den Masada-Ausgrabungen! Einzigartiger Ausblick in die Wüstenlandschaft. Erkundung der mehr als beeindruckenden Ausgrabungen. Noch

heute kann man die **Lager der Römer** sehen und die **gewaltige Belagerungsrampe**, über die sie Masada einnahmen. Begeisternd: Die **Paläste auf dem Felsabhang** und das **Schwimmbad von König Herodes**. Luxus pur in der Wüste! Wir sehen u.a. die **Synagoge** und **Riesen-Zisternen**. **HIGHLIGHT: Abstieg über die Römerrampe** und Besuch des großen **Hauptlagers der Römer**. Werden Sie Legionär der römischen Armee und steigen Sie ein in das Lagerleben der Soldaten. Erfahren Sie alles über die Probleme von der Versorgung mit dem Essen und vor allem, wo kam das Wasser her? Wir laufen die Rampe wieder hinauf und verlassen Masada mit der Seilbahn.





Am frühen Nachmittag fahren wir weiter entlang des Toten Meeres zur **Oase Ein Gedi**, dem Tummelplatz in Israel für Steinböcke. Wanderung zum **Wasserfall**. Die Landschaft versetzt uns in biblische Zeiten. Hier hat sich David vor König Saul versteckt (1. Samuel 24) und auch Psalm 23 „*Der HERR ist mein Hirte*“ gedichtet. Zum Abschluss besuchen wir die **antike**

Synagoge von Ein Gedi. Sie stammt aus dem 3. Jh. und wurde im 6. Jh. durch ein Feuer zerstört. Bei Ausgrabungen wurde hier 1970 eine verkohlte Schriftrolle gefunden, die man 2015 virtuell am Computer entrollt hat ohne die Rolle zu öffnen! Wie das klappte? Sie erfahren es vor Ort! Die Schriftrolle enthält eine Passage aus dem Buch Leviticus (3. Mose).
Rückkehr in den Kibbuz Kahlia A/Ü/F/



6.Tag Montag, 10.11.2025

Qumran – die Schriftrollen vom Toten Meer



(Foto Qumransiedlung © Prof. James Charlesworth)

Heute Qumran PUR! Wir laufen aus dem Kibbuz und sehen die Bergwand mit den Höhlen, wo 1947 der größte **Wissenschaftskrimi** aller Zeiten begann! Damals entdeckte ein Beduine die heute weltberühmten **Schriftrollen vom Toten Meer**. Unter fachkundiger Leitung von A. Schick werden Sie **Qumran intensiv besichtigen**. Wer schon mal in Qumran war, wird vieles nicht mehr wiedererkennen. In der Coronazeit wurde die Siedlung aufwendig restauriert. Wir werden uns fachkundig mit den Ausgrabungen von Qumran beschäftigen. Welche Bedeutung haben die einzelnen Räume? Lebte Johannes der Täufer hier? Wie wurde die Anlage mit Wasser versorgt? Alexander Schick hatte mit „**Faszination Qumran**“ ein sehr



erfolgreiches Sachbuch geschrieben. Seit 30 Jahren forscht er über die Ausgrabungsgeschichte von Qumran und die Bedeutung der Bibeltexte vom Toten Meer (Foto vorherige Seite: A. Schick im Labor der Israelischen Antikenbehörde mit Originalfragmenten der Samuelrolle). **So mancher** Guide schmunzelt bei einer Begegnung mit Alexander in Qumran und fragt: „Hörst Du nicht, wie die Steine hier rufen? Alexander, Alexander ...!“ 😊 Wir sehen auch die **berühmte Höhle 4A und dahinter 4B** (Foto rechts), wo die meisten Qumrantexte 1952 entdeckt worden sind (600 Schriftrollen). Und wir sehen den **Friedhof mit den Gräbern** in einer eigentümlichen Ausrichtung! Ganz neu ist in Qumran ein **kleines Museum** mit den Funden der letzten Grabungskampagnen. Diesen Besuch werden Sie nicht vergessen!



Möglichkeit des Mittagessens in der Cafeteria von Qumran (wenn wir hier einkehren, brauchen wir beim Baden später keinen Eintritt bezahlen). Und nun kommt das Vergnügen total: **Ein Bad im Toten Meer**.

Wenn die Zeit es erlaubt und die Stätte geöffnet ist, dann besuchen wir auch noch die traditionelle **Taufstelle** am westlichen Ufer des Jordan **Qasr al-Yahud** (Berg der Juden). Hier wird die Taufe Jesu durch Johannes lokalisiert (Matthäus 3,13). Außerdem erinnert man sich an dieser Stelle an den Einzug der Israeliten in das Gelobte Land (Josua 3-4) und die Himmelfahrt des Elia (2. Könige 2).

Wir fahren hinauf bis in den Großraum Bethlehem und sind Gäste im christlichen Zentrum **Beit Al Liqa** von **Johnny und Marlene Shawan**. Eine Oase ist das Gästehaus, das wir für vier Nächte beziehen. A/Ü/F → www.beit-al-liqa.de *An einem der Abende wird uns das Ehepaar Shawan über ihre Arbeit berichten und wir werden das Zentrum besichtigen (Kindergarten). Ein Schwimmbad lädt zu einem Bad ein!*

7.Tag Dienstag, 11.11.2025

Tower of David: Die Burg von Herodes und das neue Stadtmuseum Schätze des Israelmuseums & die Qumranrollen im Original

Heute fahren wir in die **EWIGE Stadt! JERUSALEM!** Wir fahren Jerusalem zum **Jaffa-Tor** und stehen vor den Resten des ehemaligen **Herodespalastes**, heute: **Tower of David (sog. Davidszitadelle) – dem Stadtmuseum von Jerusalem** (Foto unten Jaffa-Tor und rechts bis zum Turm die Zitadelle). Die gesamte Anlage wurde sechs Jahre lang renoviert (Kosten 50 Mill. \$) und das Museum völlig neu konzipiert mit einem **Hightechmodell des Tempels zur Zeit Jesu** und einer **Kopie der ältesten Karte des Heiligen Landes** aus dem 6. Jh. (Original in Madaba – Jordanien). Wir werden die wichtigsten Abteilungen besuchen, um einen **Überblick über die**

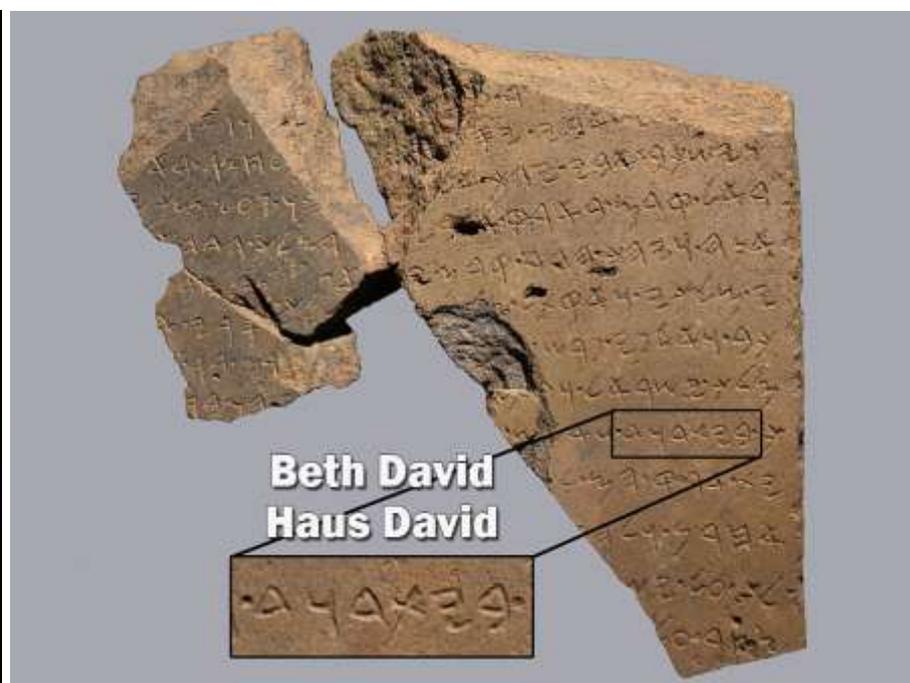
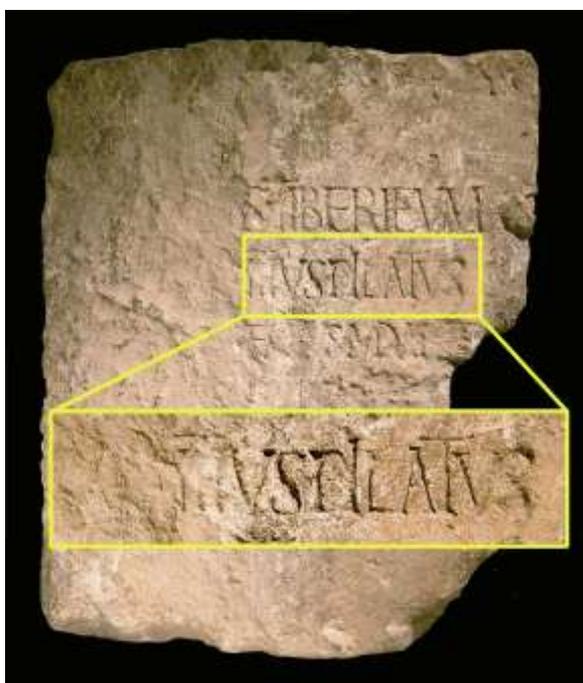


Geschichte der Stadt Jerusalem zu bekommen. Atemberaubend ist der **360 Grad-Panorama-Rundblick** vom Hauptturm (Foto: 1-Grabes- Auferstehungskirche / 2-Erlöserkirche / 3-Tempelberg mit islamischen Felsendom / 4-Ölberg mit jüdischem Friedhof / 5-Hurva-Synagoge). Sie werden Hunderte von Fotos hier aufnehmen.

Mittagspause in der Cafeteria der Christ-Church gegenüber der Zitadelle.



Anschließend fahren wir zum nächsten Highlight! Das **Israel-Museum** (für 100 Millionen \$ renoviert) **gilt als eines der bedeutendste Museen der Welt. Für Bibelliebhaber ist es DAS BEDEUTENDSTE MUSEUM überhaupt.** Die einzigartige Sammlung von Bibelfunden wird Ihnen fachkundig von A. Schick erklärt, so werden Sie u.a. sehen: den weltberühmte **Gilgameschepos**; die **Davidinschrift vom Tel Dan** (erste Erwähnung des Königs), **Kultschreinanlage aus Hazor** (von Josua erobert), „**goldenes**“ **Kalb mit Hausschrein**, **Altäre aus der Zeit Ahabs & Hiskias**, das weltberühmte **Lachichrelief aus Niniveh (Abguss)**, **Elfenbeinfunde**, **Siegelabdrücke von Personen aus der Zeit Jeremias**, **Zeugnisse der Zerstörung durch Nebukadnezar**, die **ältesten Bibeltexte der Welt aus dem 7. Jh. v. Chr. auf zwei Silberrollen** - den **Sarg vom Hohepriester Kaiphäs**, die **Pilatus-inschrift**, Funde von den Ausgrabungen **im Herodion** (Besuch am folgenden Tag), so u.a. den **Sarg von Herodes dem Großen**, **Mobiliar aus der Zeit Jesu**, die **Höhlenfunde vom Bar-Kochba-Aufstand** (135 n. Chr.). **Mosaik aus byzantinischer und Schätze aus der islamischen Zeit** und das **Goldmedaillon**, das Dr. Mazar im Ophel entdeckt hat mit der **Darstellung der Menorah**, dem siebenarmigen Leuchter (rundes Foto).



**Beth David
Haus David**

All die Funde hat A. Schick im „*Lexikon zur Bibel*“ beschrieben. Wir sehen zudem die wertvollsten Bibeln der Welt – die *Rothschild Bibelsammlung*. Das *goldene Schlosszimmer der Fam. Rothschild* und traumhafte *Synagogen* aus Deutschland, Holland, Brasilien, Italien u.a. Orten. Sie wurden alle im Museum 1:1 wieder aufgebaut. Ganz nebenbei laufen wir durch die *Gemäldegalerie* und sehen Gemälde von *Picasso, Pissaro, van Gogh, Monet, Renoir* und, und, und ... *ATEMBERAUBEND!*



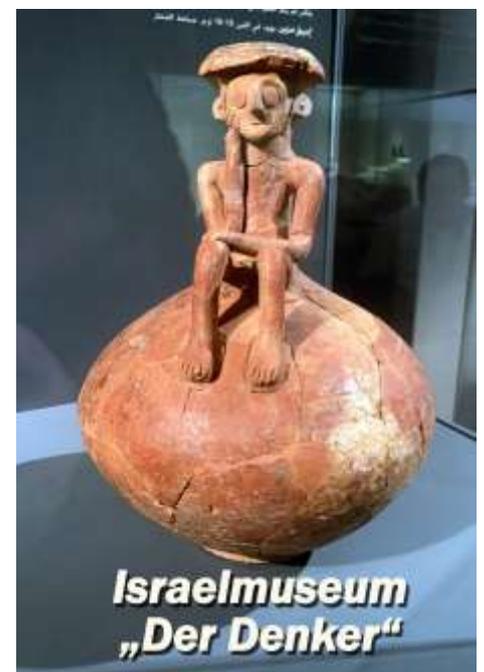
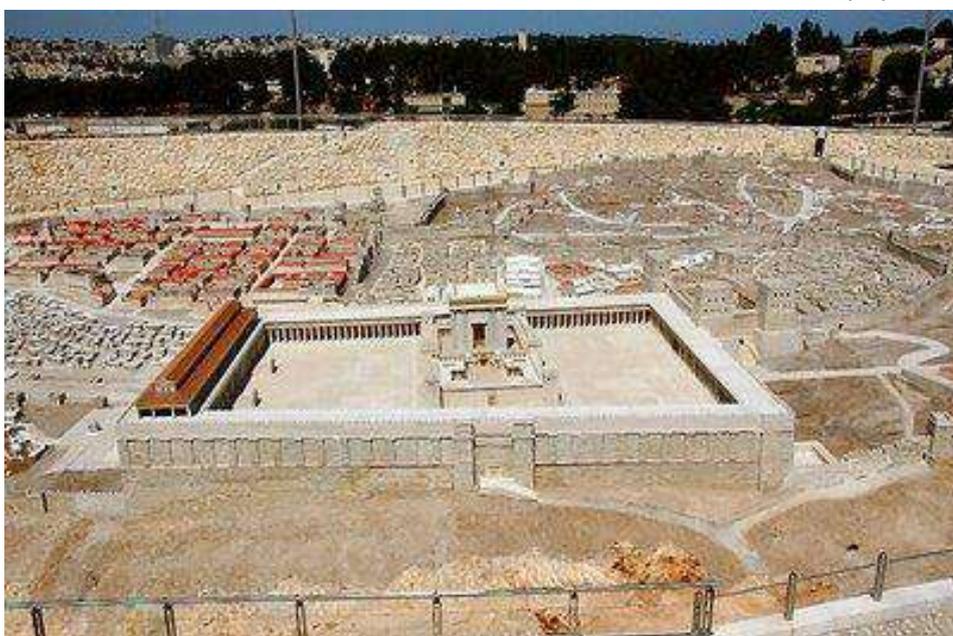
Prunkzimmer der Familie Rothschild



Auf dem Gelände des Israelmuseums befindet sich der *Schrein des Buches*, wo die *weltberühmten Schriftrollen vom Toten Meer* ausgestellt sind. Neben den Tonkrügen, in denen die ersten Schriftrollen entdeckt wurden, sehen wir u.a. die einzigartige *Jesaja-Rolle aus dem 2. Jh. v. Chr.*



Wir umrunden zudem im Freien das imposante *Jerusalem-Modell mit dem Tempel zur Zeit Jesu* (1:50). Gegen 19:30 Uhr ist unser Museumsbesuch zu Ende. Überwältigt von den unglaublich vielen Eindrücken wird sich so mancher wie „*Der Denker*“ fühlen (Figur auf Vase 17. Jh. v.Chr.) und wir fahren zurück zum Gästehaus nach Bei Jala und freuen uns auf das Abendessen. A/Ü/F



Israelmuseum „Der Denker“

8.Tag Mittwoch, 12.11.2025
Herodion, die Burg von Herodes &
Begegnungen in Bethlehem, dem Geburtsort Jesu Christi



Fahrt zum **Herodion**, der Burg von Herodes dem Großen. Auf dem Gipfelplateau des künstlichen Berges thront der wuchtige Baukomplex des jüdischen Königs. Es wird sich uns ein spektakulärer Ausblick in die Westbank mit den palästinensischen Gebieten von hier aus bieten. Das Herodion diente als Palast, Festung und Mausoleum. Im Sommer 2007 wurde das **Grab von Herodes** entdeckt. Neben dem am besten erhaltenen **römischen Badehaus** aus der Antike geht es durch ein ausgeklügeltes **Tunnelsystem** aus der Zeit des **Bar-Kochba-Krieges** (135 n.Chr.). Unglaublich wie diese Tunnelsysteme mit einfachen Werkzeug aus dem Felsen geschlagen wurden! Im Abhang des „Berges“ wurde das **Mausoleum** von Herodes aber auch sein kleines **privates Theater**

entdeckt (Foto oben rechts). Erst vor kurzem wurde die **königliche Loge** für Besucher freigegeben. So eine Pracht haben Sie noch nie gesehen! Atemberaubend!

Wir bleiben heute im **Großraum Bethlehem** und begrüßen nun unseren arabischen Guide. Wir fahren zum christlichen Zentrum **Lifegate**. Ende der 1980er-Jahre gründete Burghard Schunkert „Lifegate Rehabilitation“ als Einrichtung für Kinder und Jugendliche mit körperlichen Behinderungen aus den palästinensischen Gebieten. Dabei entwickelte er mit seinem Team von freiwilligen Mitarbeitenden aus Deutschland und aus den palästinensischen Gebieten ein ganzheitliches Konzept: Lifegate will Lebensstore öffnen und Perspektiven aufzeigen, die Menschen mit Behinderung ein selbständigeres Leben ermöglichen. Rundgang durch das Zentrum und danach bieten uns die Mitarbeiter ein leckeres Mittagessen (gegen Spende) an.

Danach besuchen wir Bethlehem mit der **Geburtskirche**. Die Kirche wird sich uns nach ihrer aufwendigen Restaurierung im strahlenden Glanz der byzantinischen Epoche präsentieren mit **goldenen Wandmosaiken**. Besuch der angeschlossenen **Weihnachtskirche**, aus der immer am Heilig Abend die Christmette im Fernsehen übertragen wird. Im Kellergeschoss wird der Ort gezeigt, wo der **Kirchenvater Hieronymus** im 4. Jh. n. Chr. die Bibel in die lateinische Sprache übersetzt hat, die sog. **Vulgata**. Fotostopp bei den **Hirtenfeldern von Beit Sahour**. Wir lassen uns überraschen, was Burghard Schunkert mit uns noch so weiteres vor hat ... → www.lifegate-reha.org A/Ü/F



Bethlehem - Geburtskirche

9.Tag Donnerstag, 13.11.2025

„Die explosivsten Quadratmeter der Welt“ – Besuch auf dem Tempelberg

„Klagemauer“ und Westmauer – bedeutendste Stätten des Judentums

Frühe Abfahrt. Wir besuchen heute (wenn möglich) den Tempelberg mit den islamischen Konkurrenzheiligtümern Felsendom und Al Aksa-Moschee. Die New York Times hat diesen Ort einmal als „die explosivsten Quadratmeter der Welt“ bezeichnet. Wir sind im Zentrum des Nahostkonflikts. Welche

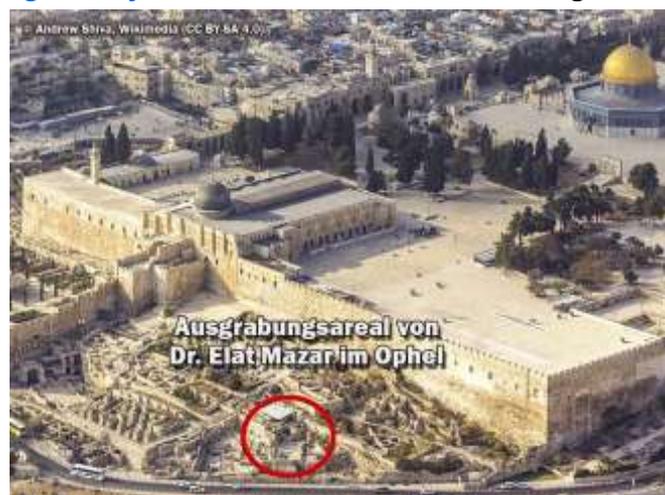


Bedeutung haben die islamischen Heiligtümer? Hier auf dem Berg Morija stand einst der Tempel Salomos und von Herodes dem Großen. Rundgang über den Tempelberg. Die **Westmauer** (oft als **Klagemauer** bezeichnet) ist ein kleines Teilstück der Umfassungsmauer des herodianischen Tempelberges. Unser supernetter israelische Guide Ofer wird uns die Bedeutung der religiösen Feste an der Kotel / Mauer erklären und warum Frauen und Männer getrennt beten. Wir haben Zeit zum Verweilen und Bete., Dann Besuch des **Westmauer-Tunnels** entlang dem Berg Morija, wo wir den **gewaltigsten Stein der einstigen Tempelmauer** (578 t) und andere hochinteressante Details sehen können. Erst seit kurzem sind die neuesten Funde für Besucher zugänglich, so große **Ritualbäder** und ein **Theater** aus der Zeit um 200 n.Chr. Und wir machen eine virtuelle Zeitreise in einer 3D-Show. Brille auf und man steht im Tempel zur Zeit Jesu und zwar im Maßstab 1:1 – UNGLAUBLICH!



Nach der Mittagspause gehen wir zum **Ophel** (Areal vor dem Bereich des **Südmauer des Tempelberges**). Hier fanden in den Jahren nach dem Sechs-Tage-Krieg die größten Ausgrabungen Israels statt. Wir sehen die **Reste der salomonischen Mauer** und der **Palastbäckerei**, sowie das **Sechs-Kammer-Tor von König Salomo**. Hier entdeckte Dr. Mazar die **Sieglabrücke von König Hiksia und dem Propheten Jesaja!** Wir sehen ferner das **doppelte und dreifache Tor**, die Reste

der **größten Freitreppe der Welt (Robinsonbogen)** und die **Originalstufen** über die Jesus und seine Jünger zum Tempel gingen und vieles mehr. A. Schick wird mit extra angefertigten Rekonstruktionszeichnungen, den Tempel z. Zt. Jesu wieder virtuell entstehen lassen. Eine Zeit-reise in die Antike. Sie sind fast selber bei den Tempel-festen dabei! An der **Süd-Ost-Ecke des Tempelberges**. sehen wir auch einen verworfenen **Eckstein** und werden an den „**Eckstein, den die Leute verworfen haben**“ erinnert. Wir sprechen an dieser eindrucklichen Stelle über die Bedeutung Psalm 118,22 und Epheser 2,20. Voll mit Eindrücken fahren wir in unser Gästehaus nach Beit Jala zu unserem letzten Abend. A/Ü/F



10.Tag Freitag, 14.11.2025

Jerusalem - Orte des Wirkens Jesu & Erinnerung an die Shoa: Yad Vashem

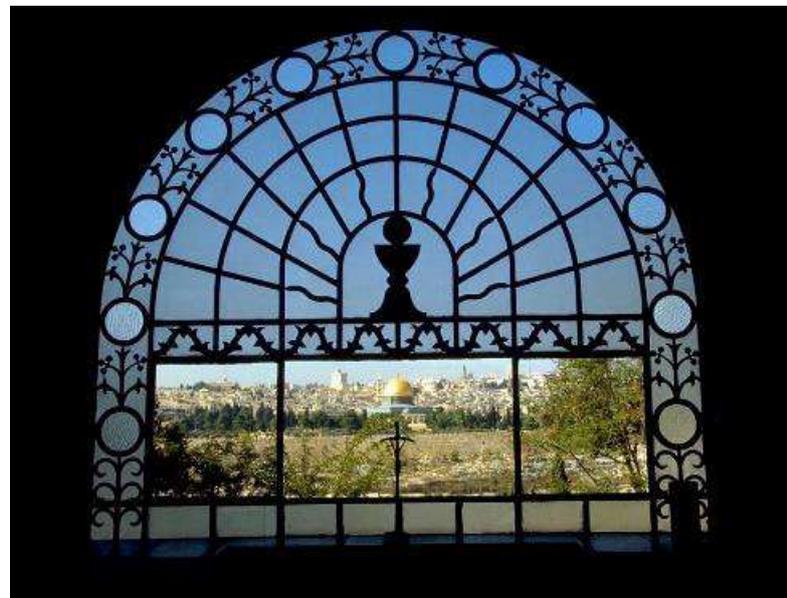
Besuch von **Yad Vashem**. Die erschütternde Gedenkstätte erinnert an die nationalsozialistische Judenvernichtung und die Menschen, die Juden gerettet haben. Bewegend ist die **Allee der Gerechten**. Jeder Baum steht für einen Menschen, der Juden vor der Ermordung durch die Nazis gerettet hat. Die bekanntesten Namen sind Oskar Schindler und Corrie ten Boom. In der **Kindererinnerungsstätte** wird an die ermordeten 1,5 Mill. Kinder erinnert. In der **Erinnerungshalle** legen Staatsbesucher bei ihren Besuchen einen Kranz am ewigen Feuer nieder. Auch ein **Waggon der Deutschen Reichsbahn** ist zu sehen, der für die Deportationen in die KZs eingesetzt worden war. Die Gleise enden im Nichts ... **NIE WIEDER!**



Wir fahren auf den **Ölberg, dem Ort wo der Himmelfahrt Jesu gedacht wird** (Apostelgeschichte 1,9). Die „deutsche“ **Himmelfahrtskirche** liegt auf einem der höchsten Punkte Jerusalems, 850 m über dem Meeresspiegel und knapp 1300 m über dem Toten Meer. **Fantastischer Ausblick nicht nur über Jerusalem sondern auch nach Osten bis zum Jordantal!** Die Kirche ist im wilhelminisch-byzantinischen Stil erbaut worden unter Kaiser Wilhelm II. und ist ein Stück deutscher sehr wechselvoller Geschichte im Heiligen Land. **Mittagspause im Cafe Victoria** und dann Besuch des **Deutschen Archäologischen Instituts mit einem kleinen Museum** (Bitte beachten: Besuch unter Vorbehalt – nur wenn möglich).



Im Anschluss wollen nun die Stätten besuchen, die an die Karwoche und die Leidenszeit Jesu Christi erinnern. Von der Anhöhe des **Ölberges** bietet sich uns ein **phantastischer Ausblick auf den Tempelberg**. Nach vielen Fotos gehen wir hinunter zur **Dominus Flevit Kirche** (Der Herr weint, Lukas 19,41-44) mit dem berühmten Fenster, das einen beeindruckenden Blick auf Jerusalem ermöglicht (Bild rechts). Weiter geht es zum **Garten Gethsemane** mit den uralten Olivenbäumen und der **Kirche der Nationen**. Hier ist der traditionelle Ort des Gedenkens an die Verhaftung Jesu (Markus 14, 32ff.) und den Verrat durch Judas. Wenn noch Zeit ... dann besuchen wir kurz die **Verratsgrotte** und das traditionelle **Grab der Maria**. Blick in das





Kidrontal mit dem Soldatenfriedhof der Engländer aus der britischen Mandatszeit. Fahrt nur wenige Minuten zum **Paulus-Haus** ganz nah am Gartengrab und beim Damaskustor. → www.paulus-haus.de

Das Paulus-Haus gehört seit 1908 dem Deutschen Verein vom Heiligen Lande und ist ein Pilgerhospiz, das direkt am Eingang zur Altstadt liegt. Im Keller befindet sich eine kleine aber feine Archäologiesammlung und die berühmten Modelle von Conrad Schick, dem schwäbischen Baurat aus Baden-Württemberg, der Jerusalem nachhaltig geprägt hat. Dazu gehört auch die deutsche **Schmidt-Schule**.



Der **Ausblick vom Dach des Paulus-Hauses ist wirklich atemberaubend!** (Foto oben). **Das Besondere:** Da wir direkt an der Altstadt wohnen, haben wir **KEIN ABENDESSEN** gebucht, denn es gibt so wunderbare Lokale in der Altstadt, die wir erkunden können. **D.h. das Abendessen der folgenden drei Tage ist NICHT im Reisepreis enthalten.** Jeder bezahlt sein Abendessen selber in dem Lokal seiner

Wahl. Zwei Vorschläge wollen wir hier aber schon machen (weitere folgen vor Ort), da man lange vorher Tische reservieren sollte:

1) **Notre Dame Rooftop** (nur Freitag und Samstag geöffnet) – Käse und Wein in wunderbarer Umgebung. Schauen Sie auf die Speisekarte und Webseite und Sie werden die Empfehlung verstehen: www.notredamecenter.org/cheeseandwine - Sie essen mit Blick über die Altstadt. Unser Guide Ofer war schon mal Probeseen 😊

2) Das **Nafoura Restaurant** in einer Seitenstraße beim Jaffa-Tor. Dieses Lokal, betrieben von einem christlichen Araber – bietet für jeden **wunderbare** orientalische Speisen. Der Chef geht auf alle Wünsche bei Unverträglichkeit von Speisen ein. Salate, Fisch und Fleisch – extrem lecker (hat Ihre Reiseleitung auch schon im Januar getestet und für ausgezeichnet befunden!)



11.Tag Samstag, 15.11.2023

Gartengrab, Via Dolorosa mit Grabeskirche und orientalischer Bazar

Heute und morgen haben wir **KEINEN Bus**, denn wir können alles zu Fuß machen! Wir gehen 5 Minuten zum idyllischen **Gartengrab** in der „Schick-Straße“ 😊 Auch wenn dies wohl nicht das historische Grab Jesu ist, vermittelt das Grab einen sehr guten Eindruck, wie man sich das leere Grab am Ostermorgen vorstellen kann. Wir wollen hier eine Andacht halten. Danach gehen wir zum imposanten **Damaskustor** und von dort durch das moslemische Viertel. Weiter geht es auf der **Via Dolorosa** durch die Gassen des **orientalischen Bazars** bis zur **Grabeskirche**. Doch ist dies wirklich der Leidensweg Jesu gewesen? Und wie sah die Stelle der Grabeskirche zur Zeit Jesu aus? Besuch dieser eindrücklichen Kirche mit der historischen Grabstätte von Jesu Christi. Ausführlicher Rundgang – diese Kirche und ist ein Juwel aus der Kreuzfahrerzeit.



Wir wandern zum **Jaffa Tor** und gehen einige wenige Schritte an der Westmauer lang bis zu einem einstigen Ausgang zum **Herodespalast**. Fand hier die Prozess Jesu vor Pilatus statt? War hier die 1. Station der Via Dolorosa?

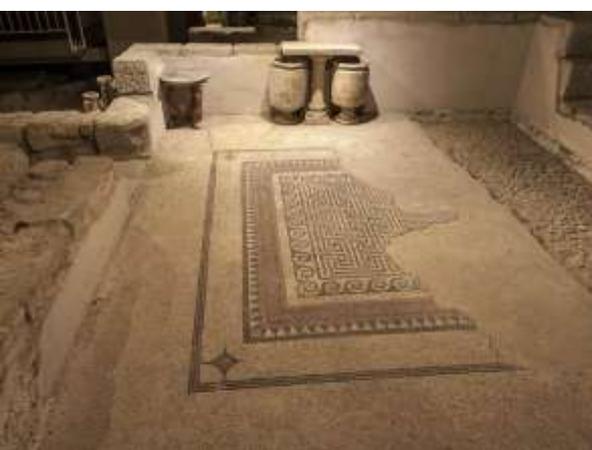
Zum Abendessen empfehlen wir das urige **Nafoura Restaurant** nahe dem Jaffa-Tor mit wunderbaren orientalischen Gerichten.

Danach treffen wir uns mit einer **Lehrerin der Schmidt-Schule** (beste deutsche Auslandsschule), die uns hineinnimmt in das Leben einer deutschen Akademikerin, die in Jerusalem an einer Schule arbeitet, wo arabische Mädchen das deutsche Abitur machen können. Es wird hochinteressant! Ü/F



12.Tag Sonntag, 16.11.2025

Jüdisches Viertel & die Stadt David, wo alles begann



Wir laufen heute durch das Neue Tor und das christliche Viertel bis in das jüdische Viertel zur **Hurva-Synagoge**. Nur eine Gasse weiter erwartet und ein archäologisches Juwel! Das sog. **Herodian Quarter (Wohl-Museum)**. Wir gehen nur wenige Stufen hinunter und landen in der Zeit



Jesu! Ausgegraben wurde die Anlage nach dem Sechs-Tage-Krieg. Etliche Forscher sehen in dieser palastähnlichen Villa den **Palast des Hohenpriesters**, in dem der **Prozess gegen Jesus** stattgefunden hat. Sogar der originale Bodenbelag des Hofes ist noch vorhanden. Hat hier Petrus im Hof gestanden, bevor er

seinen Herrn verriet? Sie werden von den neuen Forschungsergebnissen tief bewegt sein, belegen diese doch eindrücklich die Aussagen des Neuen Testaments (Markus 14)!

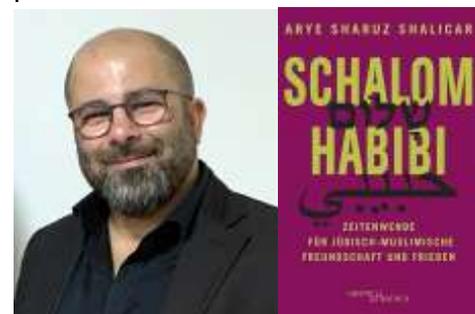
Danach Rundgang durch das jüdische Viertel mit dem **Cardo (Fußgängerzone der Byzantiner)** und der **Hurva-Synagoge**, die nach dem Fall des jüdischen Viertels und der Vertreibung der jüdischen Bewohner mit 57 weiteren Synagogen von den Jordanern 1948 gesprengt worden war. Nach dem Sechs-Tage-Krieg 1967 sind die jüdischen Bewohner zurückgekehrt und haben ihr Viertel wieder wunderbar aufgebaut. Wir hören die dramatische Geschichte vom Kampf und Fall Jerusalems von 1948 vor dem **Rotschild-Haus**. Die wuchtigen Säulen, die hier stehen, könnten vom Tempel stammen. Hier wurden die Juden 1948 gesammelt und durch das Zionstor vertrieben.

Im jüdischen Viertel sehen wir noch die **Breite Mauer**, die von König Hiskia erbaut wurde. Nun haben Sie auch die Möglichkeit



Geschenke und Souvenirs einzukaufen und in einem der Cafes einen wunderbaren israelischen Kaffee zu genießen.

Wir treffen uns am frühen Nachmittag am Mist-Tor und gehen gemeinsam zur **Stadt Davids (Ir David)**. Dieser Nachmittag bietet absolute archäologische Highlights! Vom Aussichtspunkt aus machen wir uns mit der Lage des biblischen Jerusalems zwischen Tempelberg, Kidrontal und Silvan vertraut. Besichtigung der Ausgrabungen von **Kathleen Kenyon** und dem **Palast Davids**, den **Dr. Eilat Mazar** freigelegt hat. Weiter geht es entlang der **Stadtmauer der Jebusiter** (17. Jh. v. Chr.) hinunter Richtung Kidrontal und wir erleben „**Jerusalem unter Tage**“: Imposant ist die antike Wasserversorgung (**Warren-Schacht**). Kletterte Davids Feldherr Joab durch diesen Warren-Schacht? Das **Tunnelsystem** wurde im vollen Umfang durch Prof. Ronny Reich ausgegraben und für die Besucher zugänglich gemacht! Besichtigung der Ausgrabungen an der **Gihon-Quelle** (hier wurde Salomo zum König gesalbt). Wir werfen einen Blick in den Hiskia-Tunnel (2. Kön. 20,20) und gehen durch den trockenen **Siloah-Kanal der Jebusiter** zum **Siloah-Teich**, dem größten Ritualbad zurzeit Jesu (Johannes 9) – Die Ausgrabungen am Siloachteich erregen gerade viele Diskussionen unter den Archäologen! Wir werden zudem auf den Stufen stehen über die Jesus und seine Jünger bis zum Tempelberg hinaufgingen.



Freie Lokalwahl zum Abendessen. Um 20.00 Uhr treffen wir uns in unserem Gästehaus, denn heute Abend wird **Arye Shalimar** zu uns kommen. Der bekannte deutsch-israelische Politologe, ehem. Sprecher der israelischen Verteidigungstreitkräfte und jetziger Abteilungsleiter in der israelischen Regierung, wird uns zur sicherheitspolitischen Lage berichten. Ü/F

13.Tag Montag, 17.11.2025

Unausprechlicher Horror: Nova-Musik-Festival und der neue Terror gegen Juden

Heute verlassen wir Jerusalem und fahren Richtung Gaza zu dem Areal des **Nova-Musik-Festivals**, wo der Horror des Terrorangriffs des 7.10.23 stattfand. Lange haben wir mit unseren Bekannten aber auch uns bisher fremden Israelis bei unserem Besuch im Januar vor Ort diskutiert. Kann – soll - darf man so einen Ort des Schreckens mit einer Reisegruppe besuchen? Die einstimmige Antwort war: **JA! IHR MÜSST SOGAR!** Aus Respekt vor den Ermordeten und dem unendlichen Leid werden wir das **Nova-Festival**, den **Autofriedhof** (die Autos der jungen Leute, die fliehen wollten und auf der Straße ermordet und die Autos verbrannt wurden), die **Stadt Sderot**, wo die heftigsten Kämpfe stattfanden und einen der **überfallenen Kibuzzim** besuchen. **Es ist der größte Massenmord an Juden seit dem Holocaust. Und er hat in unseren Tagen stattgefunden!** So ein Besuch ist schwer und ohne Worte – aber er ist wichtig, denn auch bei uns findet inzwischen leider eine Opfer-Täter-Umkehr statt oder es wird einfach alles geleugnet. Wir wollen bei dem Besuch auch bewusst eine Zeit des gemeinsamen Gebetes für die notvolle Situation der Menschen und des Landes haben und GOTT das Leid klagen:



NIE WIEDER IST GENAU JETZT!

Wir fahren entlang der Küste nach **Tel Aviv** und beziehen unser letzte Unterkunft für drei Nächte im **Prima City Tel Aviv**. Nach dem Abendessen noch ein Bad im Mittelmeer nehmen? Kein Problem! Das Hotel liegt im Zentrum in einer ruhigen Seitenstraße und ist nur 4 Gehminuten vom Strand entfernt. A/Ü/F www.prima-hotels-israel.com/prima-city-tel-aviv-hotel

Tel Aviv bei der Gründung
1909 - eine Sanddüne
und heute ...??

14.Tag Dienstag, 18.11.2025

Freizeit in Tel Aviv - Badetag & Relaxen

Der letzten beiden Tage sind wir in **Tel Aviv** und Sie haben nicht nur die Möglichkeit, die pulsierende Metropole Israels zu erkunden (im Großraum 4.156.900 Einwohner) sondern auch die Umgebung, wie z.B. in wenigen Minuten mit dem Bus den Vorort **Jaffa**.

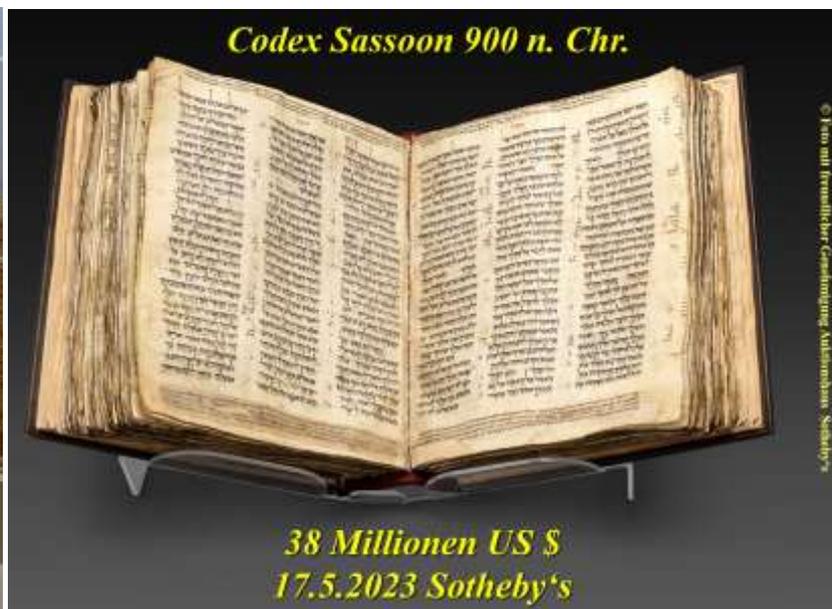
Hier erinnert man sich an Petrus und seiner Vision von den unreinen Tieren (Apostelgeschichte 10).

Fotos: Tel Aviv Gründung und Hafencity
© Israel-Tourismusministerium
Luftbild Jaffa © Ulrich Sahn



In Tel Aviv ist das **ANU-Museum** mit tollen Modellen von Synagogen aus aller Welt und mit der teuersten und einer der ältesten Bibeln der Welt ein besondere Empfehlung. Ihr Reiseleiter wird an diesem Dienstag auf jeden Fall das Museum besuchen, da er die Bibel noch nie gesehen hat. Wer sich anschließen will, ist herzlich willkommen (Bitte beachten: Busfahrt / Museumseintritt ist NICHT im Reisepreis enthalten. Gerne macht A. Schick einen kleinen Rundgang mit Ihnen).

Und was kann man noch machen? Der **Badestrand** ist weltberühmt, die **Joggingmeile** ebenso. Und natürlich das **Shopping-Zentrum** ...



Nicht weit entfernt liegt **Cäsarea Maritima**, das Cäsarea am Meer. Neben dem malerischen **Aquädukt** und der eindrucklichen Ausgrabungsanlage mit dem **imposanten Amphitheater** können Sie hier die **Reste des Herodespalastes**, der in das Meer gebaut wurde besuchen. Hier in Cäsarea wurden übrigens die ersten Heiden zu Nachfolgern Jesu. Lesen Sie vor Ort „**Die Bekehrung des Hauptmann Kornelius in Cäsarea**“ (Apostelgeschichte 10). Tipp: Nehmen Sie Ihr Mittagessen in dem Fischlokal direkt am Ufersaum ein.



15.Tag Mittwoch, 19.11.2025

Freizeit in Tel Aviv - Badetag & Relaxen

Ausschlafen, faulenzten, relaxen, Sonne tanken im Liegestuhl am Strand ... oder die Gegend weiter erkunden. **Geselliger Abschlussabend** mit „**Sing & Pray**“. A/Ü/F

16.Tag Donnerstag, 20.11.2025

SHALOM ISRAEL – Nächstes Jahr in Jerusalem

Heute heißt es **Abschied nehmen von Israel**. Shalom und auf Wiedersehen - „**L'Shana Haba'ah B'Yerushalayim**“ („nächstes Jahr in Jerusalem“ -traditioneller hebräischer Wunsch).

Wir haben extra den späteren und etwas teureren Flug gebucht, damit wir den Vormittag noch genießen können (bei dem billigeren wäre der Abflug um 6:00 Uhr morgens gewesen ☺). D.h. Ausschlafen, noch ein

Bad im Mittelmeer oder einen Gang an der Küste. Der Flug LY 355 geht von Tel Aviv um 14:35 Uhr und um 18:20 Uhr sind Sie wieder in Frankfurt a.M. Individuelle Heimreise.

Programmänderungen vorbehalten! Wir werden den Tag jeweils mit einer biblischen Besinnung beginnen. An einigen Abenden wird Alexander Schick zudem Vorträge zur Reise anbieten.

Preis jeweils pro Person im Doppelzimmer inkl. Flug ab Frankfurt im Doppelzimmer mit Frühstück & Abendessen (außer 3 Abende in Jerusalem!)

ab 40 Teilnehmern: 3.219,00 €

bei 35 – 39 Teilnehmern: 3.299,00 €

bei 30 – 34 Teilnehmern: 3.379,00 €

Einzelzimmerzuschlag: 889,00 €

ANMELDUNGEN mit dem angehängten Anmeldeformular oder mit diesem Anmelde-link:
<https://www.scuba-israel-reisen.de/gruppenreisen/info/168-traumreise-in-das-heilige-land-mit-a-schick>

**Sie haben inhaltliche Fragen zu dieser Reise?
Schreiben Sie an Ihren *Reiseleiter* Alexander Schick
E-mail: Schick.Sylt@gmx.de
www.bibelausstellung.de - Tel. 0172/2146836**

**Fragen zu Flügen, Rechnungen etc. an den *Reiseveranstalter*
Scuba-Reisen GmbH · Geschäftsführer Gilad Riedl · Schloßstraße 82 · D-70176 Stuttgart
Tel. 0711 / 61 40 76 0 · Fax 0711 / 61 40 76 28 · E-Mail: kontakt@scuba-israel-reisen.de
www.scuba-israel-reisen.de**

Alle Fotos ohne Namensnennung stammen von Alexander Schick © www.bibelausstellung.de

Als Vorbereitung das aktuelle Buch von Alexander Schick



Vorankündigung: Studienreise nach Ägypten mit Nilkreuzfahrt auf Privatyacht (4 Nächte) unter Leitung von Alexander Schick vom 5.2.-16.2.26. Kairo (mit dem neuen großem ägyptischen Museum und dem GESAMTEN Goldschatz von Tut-Anch-Amun), Luxor (mit ALLEN Gräbern im Tal der Könige), Assuan, Abu Simbel ...

Infos unter www.bibelausstellung.de



Preis pro Person im Doppelzimmer

ab 40 Teilnehmern:	3.219,- €
bei 35 – 39 Teilnehmern:	3.299,- €
bei 30 – 34 Teilnehmern:	3.379,- €
Einzelzimmerzuschlag:	889,- €

Flug mit El Al Israel Airlines

Hinflug: 05.11.2025,
LY 358, 11:00 – 16:00 Uhr, Frankfurt – Tel Aviv
Rückflug: 20.11.2025,
LY 355, 14:35 – 18:20 Uhr, Tel Aviv - Frankfurt

Unterkünfte

3 Nächte, **Kibbuz Sha'ar Hagolan**, See Genezareth
2 Nächte, **Kibbuz Kalia**, Totes Meer
4 Nächte, **Gästehaus Beit Al Liqa**, Betlehem
3 Nächte, **Paulus-Pilgerhaus**, Jerusalem
3 Nächte, **Hotel Prima City**, Tel Aviv

Im Preis eingeschlossene Leistungen

- ✓ Linienflug ab/bis Frankfurt inkl. Kerosinzuschlag, Luftverkehrssteuer und Flugsicherheitsgebühren
- ✓ Empfang und Unterstützung durch einen Repräsentanten am Flughafen
- ✓ Gruppentransfer bei An- und Abreise innerhalb Israels
- ✓ Übernachtungen in oben genannten Unterkünften
- ✓ Verpflegung: Halbpension (Frühstück und Abendessen), hiervon ein Abendessen bei Drusen (keine Abendessen in Jerusalem (3 Abende))
- ✓ Rundreise im klimatisierten Reisebus
- ✓ Führung mit deutschsprachigem, lizenzierten Reiseleiter
- ✓ Eintrittsgelder und Parkgebühren
- ✓ Audio-System (Guide zu Gruppe) zur besseren Verständigung vor Ort

Nicht im Preis eingeschlossene Leistungen

- ✗ An- und Abreise innerhalb Deutschlands
- ✗ NEU: Einreise-Genehmigung (ETA-IL, 25 ILS/Person - vorbehaltlich Änderungen)
- ✗ **landesübliche, erwartet Trinkgelder** für Reiseleiter, Busfahrer und Hotelpersonal (120,- €, für die gesamte Reisezeit - wird mit der Endrechnung eingesammelt und vom Reiseleiter vor Ort übergeben)
- ✗ zusätzliche Mahlzeiten und Getränke
- ✗ Auslandskranken- und sonstige Reiseversicherungen
- ✗ persönliche Ausgaben sowie alle oben nicht erwähnten Leistungen

Mindestteilnehmerzahl: 30 Teilnehmer

Anmeldeschluss: 26.07.2025

Solange Plätze verfügbar. Anmeldungen nach dem 26.07.2025 nur nach Rücksprache möglich.

Anmeldungen senden Sie bitte an

Scuba-Reisen GmbH

Schloßstr. 82, 70176 Stuttgart

kontakt@scuba-israel-reisen.de

Tel. 0711-614076-0

oder **online** unter

<https://www.scuba-israel-reisen.de/gruppenreisen/info/168-traumreise-in-das-heilige-land-mit-a-schick>



Zahlungsbedingungen (je Teilnehmer)

Anzahlung in Höhe von 250,- € pro Person nach Eingang der Bestätigung.

Restzahlung bis spätestens 31 Tage vor Abflug.

Bei Stornierung fallen folgende Gebühren an (je Teilnehmer)

bis 95 Tage vor Abreise: EUR 250,00

94 bis 65 Tage vor Abreise: 30% des Reisepreises

64 bis 32 Tage vor Abreise: 50% des Reisepreises

31 bis 15 Tage vor Abreise: 75% des Reisepreises

14 bis 8 Tag vor Abreise: 90% des Reisepreises

ab 7 Tage vor Abreise bzw. bei Nichterscheinen zum Abflug: 100% des Reisepreises

Personen mit eingeschränkter Mobilität

Unsere Rundreisen sind für Personen mit eingeschränkter Mobilität grundsätzlich nicht geeignet. Sie sind mobilitätseingeschränkt und möchten gerne an einer unserer Reisen teilnehmen, so nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Änderungsvorbehalt: Preisänderungen auf Grund von Wechselkursschwankungen und staatlichen Steuern (bspw. MwSt./VAT) vorbehalten. **Programmänderungen** falls nötig ebenfalls vorbehalten.



Verbindliche Reiseanmeldung

Bitte Formular in Druckbuchstaben ausfüllen und per Fax, Mail oder Brief einsenden.

Reisedetails	
Titel der Reise	
Abreisedatum	Rückreisedatum
1. Teilnehmer/In (Daten laut Reisepass)	2. Teilnehmer/In (Daten laut Reisepass)
Name	Name
Vorname	Vorname
Geburtsdatum	Geburtsdatum
Reisepassdaten (Daten des Reisepasses können nachgereicht werden)	
Nationalität	Nationalität
Reisepass-Nr.	Reisepass-Nr.
ausgestellt am	ausgestellt am
gültig bis	gültig bis
ausgestellt in	ausgestellt in
Adresse	
Straße, Hausnr.	
PLZ, Stadt	
Telefon	
E-Mail	
weitere Wünsche/Anmerkungen	
Doppelzimmer/Zwei-Bett-Zimmer mit:	
Zimmerbelegung	Einzelzimmer (gegen Aufpreis!)
vegetarische Mahlzeiten vegane Mahlzeiten sonstige Wünsche (bspw. Allergien):	
Mahlzeiten	
2. Klasse, Rail & Fly (75,- €/pro Person) 1. Klasse, Rail & Fly (145,- €/pro Person) (innerdeutsche Bahnfahrt vom Wohnort zum Flughafen und zurück, detaillierte Bedingungen auf Anfrage)	
Zubringer	Zubringer-Flug (Preise auf Anfrage), ab/bis:
Rail&Fly <i>nur</i> verfügbar für Gruppenreisen mit LH, LX, OS, LY	
Versicherung	
Preise gelten bei min. 10 Abschlüssen innerhalb der Gruppe. Bei Abweichungen informieren wir vor Abschluss.	Reiserücktrittskosten-Ver. (RRV) inkl. Reiseabbruch-Ver. (RAB) mit Selbstbeteiligung (SB) (20%), 3,9% des Reisepreises RRV inkl. RAB ohne SB, 5,9% des Reisepreises RundumSorglos-Schutz (RRV, RAB, Reisekranken-V., Reisegepäck-Versicherung) mit SB, 4,9% des Reisepreises RundumSorglos-Schutz ohne SB, 6,9% des Reisepreises

Mit Zusendung des Formulars melde ich mich/uns verbindlich zur Reise an. Die Reiseausschreibung, die [Reisebedingungen](#) sowie das [Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise](#) habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne diese ausdrücklich als Vertragsinhalt an. Ich überweise die Anzahlung entsprechend Ausschreibung zzgl. optionaler Reiseversicherung(en) sofort nach Eingang der Bestätigung auf das Konto von Scuba-Reisen GmbH (Kontodaten erhalten Sie mit Ihrer Rechnung/Bestätigung). Die Restzahlung erfolgt bis spätestens 28 Tage vor Abflug.

Ort, Datum

Unterschrift (bei Mail-Versand nicht benötigt)

Bitte beachten: Deutsche, österreichische, schweizer, russische und kanadische Staatsbürger benötigen zur Einreise nach Israel einen Reisepass, der bei Ausreise noch min. 6 Monate gültig ist. Auskunft für weitere Nationalitäten erteilt Ihnen Scuba-Reisen GmbH auf Nachfrage gerne. Unsere Rundreisen sind für Personen mit eingeschränkter Mobilität grundsätzlich nicht geeignet. Sie sind mobilitätseingeschränkt, möchten aber gerne an einer unserer Reisen teilnehmen, so nehmen Sie bitte vorab Kontakt mit uns auf.

Reisebedingungen

1. Abschluss des Reisevertrages

Mit der Anmeldung bietet der Reisende dem Reiseveranstalter den Abschluss eines Reisevertrages unter Anerkennung dieser Reisebedingungen verbindlich an. Der Vertrag kommt mit der Annahme durch den Reiseveranstalter zustande. Die Annahme bedarf keiner Form.

Weicht die Reisebestätigung vom Inhalt der Anmeldung ab, so liegt ein neues Vertragsangebot des Veranstalters vor, an das er für die Dauer von 10 Tagen gebunden ist. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebotes zustande, wenn der Reisende die Annahme erklärt. Als Annahme gilt auch die Leistung einer Anzahlung.

2. Bezahlung

Bei der Anmeldung ist eine Anzahlung in Höhe von 10%/höchstens jedoch Euro 250,- pro Person fällig. Die Restzahlung ist bei Aushändigung der Reiseunterlagen, spätestens 28 Tage vor Reiseantritt fällig, bei kurzfristigen Buchungen ist der gesamte Reisepreis sofort fällig. Erklärt der Veranstalter, dass er die Reiseanmeldung nicht bestätigen kann, so wird bei der Reiseanmeldung geleistete Anzahlungsbetrag unverzüglich in voller Höhe zurückerstattet.

3. Leistungen

Der Inhalt des Reisevertrages wird ausschließlich durch die Beschreibung, Abbildungen und Preisangaben in dem für den Zeitraum gültigen Prospekt des Reiseveranstalters sowie durch die hierauf Bezug nehmenden Angaben in der Reisebestätigung bestimmt. Mündliche Abreden, die von den Reisebedingungen oder Leistungsbeschreibung des Prospekts abweichen oder sonstige Zusicherung, gleich welcher Art, sind vom Reiseveranstalter schriftlich zu bestätigen.

4. Leistungsänderungen

Änderungen oder Abweichungen einzelner Reiseleistungen vom vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsabschluss eintreten und vom Reiseveranstalter nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind gestattet, soweit sie nicht erheblich sind und den Gesamtschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen.

5. Rücktritt durch den Reisenden und Umbuchungen

Der Reisende kann jederzeit vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten. Dem Reisenden wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich zu erklären.

Tritt der Reisende vom Reisevertrag zurück, so sind von ihm folgende pauschalisierte Stornokosten je angemeldetem Termin zu bezahlen:

- bis zum 30. Tag vor Reisebeginn Euro 150,-
- vom 29. bis 22. Tag vor Reisebeginn 20% des Reisepreises, mindestens Euro 150,-
- vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 40% des Reisepreises,
- vom 14. bis 7. Tag vor Reisebeginn 60% des Reisepreises,
- ab 6. Tag vor Reisebeginn 80% des Reisepreises.

Für Gruppenbuchungen, für Buchungen von nur Flug gelten geänderte Stornobedingungen entsprechend unserem Hinweis auf unsere Ausschreibung. Dem Reisenden bleibt der Nachweis eines niedrigeren oder gar nicht entstandenen Schadens aufgrund seines Rücktritts unbenommen. Umbuchungswünsche, die ab dem 21. Tag vor Reisebeginn erfolgen, können, sofern ihre Durchführung möglich ist, nur nach Rücktritt vom Reisevertrag zu den obigen Stornobedingungen und gleichzeitige Neuanmeldung durchgeführt werden. Dies gilt nicht bei Umbuchungswünschen, die nur geringfügige Kosten verursachen.

Bis zum Reisebeginn kann der Kunde sich bei der Durchführung der Reise durch einen Dritten ersetzen lassen. Hierdurch entstehende tatsächliche Mehrkosten gehen zu Lasten des Kunden. Der Reiseveranstalter kann dem Wechsel in der Person des Reisenden widersprechen, wenn der Dritte den besonderen Reiseanforderungen nicht genügt oder gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen entgegenstehen.

6. Rücktritt und Kündigung durch den Reiseveranstalter

Der Reiseveranstalter kann in folgenden Fällen vor Antritt der Reise vom Reisevertrag zurücktreten oder nach Antritt der Reise den Vertrag kündigen:

- a) Ohne Einhaltung einer Frist:
Wenn der Reisende die Durchführung der Reise ungeachtet einer Abmahnung des Reiseveranstalters nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maße vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist.
- b) Bis 2 Wochen vor Reiseantritt:
Bei Nichterreichen einer in der Reiseausschreibung angegebenen Mindestteilnehmerzahl. Der Rücktritt ist dem Reisenden unter Zurückzahlung des eingezahlten Reisepreises unverzüglich zu erklären.
- c) Bis 4 Wochen vor Reiseantritt:
Wenn die Pflicht, die Reise durchzuführen, für den Reiseveranstalter die Überschreitung der wirtschaftlichen Obergrenze, bezogen auf die gebuchte Reise, bedeuten würde; es sei denn, der Reiseveranstalter hat die dazu führenden Umstände zu vertreten. Wird die Reise aus diesem Grund abgesagt, erhält der Reisende den eingezahlten Reisepreis unverzüglich zurück. Zusätzlich wird ihm sein Buchungsaufwand pauschal erstattet, sofern er von einem Ersatzangebot des Reiseveranstalters keinen Gebrauch macht.

7. Haftung des Reiseveranstalters

Der Reiseveranstalter haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns. Er ist verpflichtet, die Reise so zu erbringen, dass sie die zugesicherten Eigenschaften hat und nicht mit Fehlern behaftet ist. Insbesondere haftet er für

- a) Auswahl der Leistungsträger und Überprüfung der Leistungen;
- b) Zusammenstellung der Einzelleistungen;
- c) Beschreibung der Leistungen in Katalogen oder Prospekten;
- d) Bearbeitung der Reiseanmeldung;
- e) Organisation, Reservierung und Zurverfügungstellung der Leistungen gemäß Reisevertrag;
- f) Ausstattung und Absendungen der Reiseunterlagen;
- g) Beschaffung von Visa, sonstigen Reispapieren und ausländischen Zahlungsmitteln, sofern dies ausdrücklich im Reisevertrag vereinbart ist.

Wird im Rahmen einer Reise oder zusätzlichen zu dieser eine Beförderung im Linienverkehr erbracht oder dem Reisenden hierfür ein entsprechender Beförderungsausweis ausgestellt, so erbringt der Reiseveranstalter insoweit Fremdleistungen, sofern er in der Reiseausschreibung und in der Reisebestätigung ausdrücklich hierauf hinweist. Er haftet daher nicht für die Erbringung der Beförderungsleistung selbst. Eine etwaige Haftung regelt sich in diesem Fall nach den Beförderungsbestimmungen dieser Unternehmen, auf die der Reisende ausdrücklich hinzuweisen ist und die ihm auf Wunsch zugänglich zu machen sind.

8. Haftungsbeschränkung des Reiseveranstalters

Die Haftung des Reiseveranstalters für vertragliche Schadensersatzansprüche des Reisenden ist auf die Höhe des dreifachen Reisepreises beschränkt,

- a) soweit ein Schaden des Reisenden vom Reiseveranstalter weder vorsätzlich noch grobfahrlässig herbeigeführt wird, oder
- b) soweit er für einen dem Reisenden entstandenen Schaden allein wegen Verschulden eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

Der Reiseveranstalter haftet nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die nicht vom Reiseveranstalter als Eigenleistung erbracht werden. Soweit dies in der Reisebeschreibung nicht ausdrücklich als Eigenleistung gekennzeichnet ist, sind alle Ausflüge, Rundfahrten, Führungen, Sportveranstaltungen sowie Verleih von Fahrrädern und Autos Fremdleistungen, und zwar auch dann, wenn sie vom Reiseleiter des Reiseveranstalters angeboten werden.

9. Gewährleistung

a) Abhilfe.

Wird die Reise nicht vertragsgemäß erbracht, so kann der Reisende Abhilfe verlangen. Der Reiseveranstalter kann die Abhilfe verweigern, wenn sie einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordert.

Der Reiseveranstalter kann auch in der Weise Abhilfe schaffen, dass er eine gleichwertige Ersatzleistung erbringt. Der Reiseveranstalter kann die Abhilfe verweigern, wenn sie einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordert.

b) Minderung des Reisepreises.

Für die Dauer einer nicht vertragsgemäßen Erbringung der Reise kann der Reisende eine entsprechende Herabsetzung des Reisepreises verlangen (Minderung). Der Reisepreis ist in dem Verhältnis herabzusetzen, in welchen zur Zeit des Verkaufs der Wert der Reise in mangelfreiem Zustand zu dem wirklichen Wert gestanden haben würde. Die Minderung tritt nicht ein, soweit es der Reisende schuldhaft unterlässt, den Mangel gegenüber dem Reiseveranstalter anzuzeigen.

c) Kündigung des Vertrages.

Wird eine Reise infolge eines Mangels erheblich beeinträchtigt und leistet der Reiseveranstalter innerhalb einer angemessenen Frist keine Abhilfe, so kann der Reisende im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen den Reisevertrag - in seinem eigenen Interesse und aus Beweissicherungsgründen zweckmäßig durch schriftliche Erklärung - kündigen. Dasselbe gilt, wenn dem Reisenden die Reise infolge eines Mangels aus wichtigem, dem Reiseveranstalter erkennbarem Grund nicht zuzumuten ist. Der Bestimmung einer Frist für die Abhilfe bedarf es nur dann nicht, wenn Abhilfe unmöglich ist oder vom Reiseveranstalter verweigert wird oder wenn die sofortige Kündigung des Vertrages durch ein besonderes Interesse des Reisenden gerechtfertigt wird. Er schuldet dem Reiseveranstalter den auf die in Anspruch genommenen Leistungen entfallenden Teil des Reisepreises, sofern diese Leistungen für ihn von Interesse waren.

d) Schadensersatz.

Sofern der Reiseveranstalter einen Umstand zu vertreten hat, der zu einem Mangel der Reise führt, kann der Reisende Schadensersatz verlangen.

10. Ausschluss von Ansprüchen und Verjährung

Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reise hat der Reisende innerhalb eines Monats nach vertraglich vorgesehener Beendigung der Reise gegenüber dem Reiseveranstalter geltend zu machen. Nach Ablauf der Frist kann der Reisende nur Ansprüche geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist gehindert worden ist. Ansprüche des Reisenden verjähren in 6 Monaten. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte. Hat der Reisende solche Ansprüche geltend gemacht, so ist die Verjährung bis zu dem Tag gehemmt, an dem Reiseveranstalter die Ansprüche schriftlich zurückweisen. Ansprüche auf Schadensersatz wegen Körperverletzung oder Tötung des Reisenden verjähren 3 Jahre nach Beendigung der Reise.

11. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge.

12. Gerichtsstand

Der Reisende kann den Reiseveranstalter nur an dessen Sitz verklagen. Für Klagen des Reiseveranstalters gegen den Reisenden ist der Wohnsitz des Reisenden maßgeblich. Handelt es sich bei dem Vertragspartner um einen Kaufmann oder um eine Person, die keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat oder die nach Abschluss des Vertrages ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort ins Ausland verlegt oder deren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, so wird hiermit für den Fall einer gerichtlichen Auseinandersetzung Stuttgart als ausschließlicher Gerichtsstand vereinbart.

13. Veranstalter

Veranstalter ist Scuba-Reisen GmbH Stuttgart, HRB 14 773.

Dies gilt nicht für den Fall, dass der Reisende oder ein Reisebüro lediglich eine Einzelleistung (z. B. nur Flug) bucht. In diesem Fall liegt lediglich eine Vermittlungstätigkeit von Scuba-Reisen vor. Dasselbe gilt bei Vermittlung anderer Veranstalter durch Scuba-Reisen.

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des BGB

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302. Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Scuba-Reisen GmbH trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise.

Zudem verfügt Scuba-Reisen GmbH über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Falle ihrer Insolvenz.

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer und Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise — innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten — auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.
- Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. Scuba-Reisen GmbH hat eine Insolvenzversicherung mit der R+V Allgemeine Versicherung AG, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden, info@ruv.de, Tel.: +49 (0)611 533-5859, abgeschlossen. Die Reisenden können diese Einrichtung kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz der Scuba-Reisen GmbH verweigert werden.

Weiterführende Informationen zu Ihren wichtigsten Rechten nach der Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form finden sie unter www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de

Reiseversicherungen

Im Sinne einer weiteren Verbesserung des Verbraucherschutzes sind wir per Gesetz dazu verpflichtet, Ihnen vor Abschluss eines Versicherungsvertrages Auskunft zur eigenen Person und zur Beschwerdestelle zu geben. Sollten Sie im Zusammenhang mit der Versicherungsvermittlung Anlass zur Beschwerde haben, so können Sie sich an diese außergerichtliche Beschwerde- und Schlichtungsstelle wenden:

Die ausführlichen Bedingungen der Versicherung finden Sie unter
<https://www.ergo-reiseversicherung.de/de/onlinebuchung/versicherungsbedingungen.html>

Versicherungsombudsmann e. V.,
Postfach 080632, 10006 Berlin,
Telefon: 0800 3696000, Fax: 0800 3699000
E-Mail: beschwerde@versicherungsombudsmann.de
Homepage: www.versicherungsombudsmann.de